

Voraussetzung: ein Hund

Wandern liegt voll im Trend. Finden Sie das auch? Und Ihr Hund auch? Dann schenken Sie sich und Ihrem Vierbeiner zu Weihnachten doch mal ein kleines Abenteuer um die Ecke! Das lässt sich nämlich einfach so, ohne große Umstände, erleben, Kollege Hund immer dabei. So entstand "Trekking-Dogs - Wandern mit Hund". Andrea Preschl, die zusammen mit ihrem Hund Tony und ihrem Mann Willi (der ist für die Erinnerungsbilder zuständig) leidenschaftlich gern wandert, hat vor einem Jahr, das Projekt Trekking-Dogs ins Leben gerufen. Die Hunde genießen es, im Rudel unterwegs zu sein. Vor allem genießen sie es, auf neuen, unbekannten Pfaden zu wandeln und zu schnüffeln und manchmal nach Herzenslust zu rennen. Bei Herrchen und Frauchen ist das eigentlich nicht viel anders. Man lernt neue Leute kennen, trifft alte Bekannte von vorherigen Touren und unter Gleichgesinnten findet sich schnell ein Gesprächsthema. Trekking-Dogs bietet Halbtages-, Tages- und Mehrtagestouren an. Die meisten Wege sind für Mensch und Hund gut zu schaffen. Die Halbtagestouren dauern 2,5 - 3,5 Stunden und sind um die 10 km lang. Bei Tagestouren sollte man den ganzen Tag einrechnen, Treffpunkt ist meistens um 10 Uhr. Hund und Herrchen treffen sich in Taunus, Odenwald, Spessart oder Rheingau. Bei den meisten Touren besteht die Möglichkeit einzukehren, denn das gesellige Zusammensein ist ein wichtiger Punkt bei Trekking-Dogs Touren. Als Mehrtagestouren stehen zurzeit der Nibelungensteig von Zwingenberg bis Grasellenbach auf dem Programm, außerdem gibt es ein Wellness-Wochenende in der Rhön und Wandern im Tessin, der Sonnenstube der Schweiz. In Planung sind Touren in der Pfalz, im Schwarzwald und im Allgäu. Es ist für fast jeden etwas dabei. Die einzige Voraussetzung: Man sollte einen Hund haben. Weitere Infos gibt es unter www.trekking-dogs.de oder per mail unter kontakt@trekking-dogs.de.

